

Kreuzwege erzählen Passion

Zwei Touren entlang von Meinharder Rad- und Wanderwegen



Eine Station der Passionsgeschichte. Foto: privat/NH

Ostern steht vor der Tür. Doch noch immer können viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Daher hat sich die Kinder- und Jugendarbeit des Kirchspiels Meinhard eine besondere Aktion überlegt, die den Menschen Ostern nahebringen soll.

An zwei Fahrrad- und Spazierwegen haben Jugendliche zusammen mit Gemeindepädagogin Marina Porzelle zwei Kreuzwege installiert, die die Leidensgeschichte Jesu darstellen. Zwischen dem Freizeitzentrum und Jestädt sowie zwischen der Heimatalm und Schwebda befinden sich die beiden Kreuzwege, die man abwandern kann.

An jeweils sechs Stationen wird dort die Geschichte von der Passion Jesu und Ostern erzählt. Über einen QR-Code kann man außerdem weitere Informationen, aber auch österliche Bastelanregungen bekommen.

Für alle, denen dieser Weg zu weit ist, gibt es in Jestädt einen kürzeren Kreuzweg durch das Dorf. Er beginnt am Spielplatz an der Schellenberger Straße und endet an der Kirche.

Kinder, Familien, Erwachsene – alle sind herzlich eingeladen, sich auf den Weg zu machen und sich hineinnehmen zu lassen in die biblischen Geschichten.

Die Kreuzwege sind auch ein Angebot, falls wegen erneuter Corona-Beschränkungen keine Gottesdienste zum Osterfest gefeiert werden können. Bis zum 11. April können die Kreuzwege erkundet werden, danach werden sie entfernt. red/ salz